

„Ulli-und-Dieter-Tag“

Die Schwestern Lina und Janne freuen sich jede Woche über den Besuch ihrer „Wunsch-Großeltern“.

Von Anna Boos

Janne ist fünf Jahre alt und spielt am liebsten auf ihrem Holzpferd namens „Rufus“. Wie eine Zirkusartistin kniet sie auf dem Pferderücken und streckt ihre Hände zur Seite aus, ohne die Balance zu verlieren.

„Dieter, guck mal!“, ruft Janne stolz und führt dem 73-Jährigen ein paar Kunststücke vor. „Super machst du das“, lobt Dieter Papenfuß das Mädchen, während seine Frau Ursula besorgt ihre Hände nach Janne ausstreckt. „Aber du musst vorsichtig sein“, sagt sie, und Janne springt ihr lachend in die Arme.

Wenn Ursula und Dieter Papenfuß mit Janne und ihrer großen Schwester Lina spielen, wirkt das sehr vertraut. So wie das eben ist, wenn Oma und Opa mit ihren Enkelkindern Zeit verbringen. Aber Ursula und Dieter Papenfuß sind nicht die leiblichen Großeltern von Janne und Lina, sie sind ihre „Wunsch-Großeltern“.

Ursula und Dieter Papenfuß haben nämlich keine eigenen Enkel. Und die beiden Mädchen können ihre leiblichen Großeltern leider nicht sehr oft sehen, weil sie so weit weg von Janne und Lina wohnen. „So geht es ziemlich vielen Familien“, erklärt Rita Dippel. Sie arbeitet im Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus in Braunschweig und bringt ältere Menschen und Familien, die „Wunsch-Großeltern“ suchen, zusammen.

Bei Janne und Lina ist jeden Dienstag „Ulli-und-Dieter-Tag“. Dann kommt das Ehepaar Papenfuß zu den Schwestern nach Hause. Sie spielen Gesellschaftsspiele, malen, basteln oder toben mit ihnen im Garten. Manchmal unternehmen die vier auch einen Ausflug ins Schwimmbad, ins



Janne (links) und Lina führen ihren Wunschgroßeltern Ursula und Dieter Papenfuß am liebsten Kunststücke auf ihrem Holzpferd „Rufus“ vor.

Foto: Anna Boos

Museum oder den Zoo.

„Ulli und Dieter haben immer ganz viel Zeit für uns“, freut sich die achtjährige Lina. Und auch die beiden Senioren genießen die Nachmittage mit den Mädchen. „Hier ist immer etwas los. Das macht richtig Spaß und hält uns jung“, schwärmt Dieter Papenfuß.

Seit 2007 sind Dieter und Ursula Papenfuß die Wunschgroßeltern von Lina und Janne. Die Senioren sind nicht nur einfach Babysitter für die beiden Schwestern. In den sechs Jahren sind die Familien eng zusammengewachsen. „Manchmal vergessen

wir, dass wir eigentlich gar nicht zur Familie gehören“, erzählt die 70-jährige Ursula Papenfuß lachend. Sie und ihr Mann werden auch zu den Geburtstagen der Mädchen eingeladen, sind bei Linas Schulfesten dabei oder feiern die Schwestern beim Stadtlauf an.

Janne und Lina malen ihrer Wunsch-Oma und ihrem Wunsch-Opa oft ein Bild oder bringen ihnen zum Geburtstag ein Ständchen. Dann klettert Lina am Keyboard, Janne spielt die Flöte und Ursula und Dieter Papenfuß freuen sich über das Talent ihrer beiden „Wunsch-Enkelkinder“.

■ VERMITTLUNG

Das Mütterzentrum/Mehrgenerationenhaus in Braunschweig vermittelt seit 2005 Wunsch-Großeltern. Aktuell sind 45 Wunsch-Großeltern in ebenso vielen Familien ehrenamtlich im Einsatz. Auf der Warteliste von Rita Dippel stehen rund 80 Familien, die händierend nach Großeltern suchen.

Kontakt: Rita Dippel,
☎ 05 31/ 89 54 50, montags bis freitags, 10 bis 12 Uhr